

ASFINAG: OE3-VERKEHRSAWARD GEHT AN DIE AUTOBAHNMEISTEREI HOHENEMS Auszeichnung nach Großeinsatz bei einem Lkw-Unfall bei Rankweil im Juni 2014

Der OE3-Verkehrssaward gilt quasi als „Oscar“ der Verkehrsinformation, den der Radiosender jedes Jahr in mehreren Kategorien vergibt. Bei den Straßenmeistereien würdigte die Jury bei der Verleihung heute in Wien den Einsatz von Autobahnmeister Gerald Gröger und seinem Team bei einem schweren Lkw-Unfall im Juni 2014 auf der A 14 Rheintal Autobahn. „Der schnelle Einsatz vor Ort und gleichzeitig die rasche Information an den nachfolgenden Verkehr: mit dem Award wurde diese Leistung für die Verkehrssicherheit ausgezeichnet – wir gratulieren Gerald Gröger und seinen Mitarbeitern“, erklären die ASFINAG-Vorstände Alois Schedl und Klaus Schierhackl. Gröger nahm heute in Wien den Preis stellvertretend für seine Mitarbeiter im Beisein von Innenministerin Johanna Mikl-Leitner entgegen.

18. Juni 2014, 6 Uhr morgens: Ein Lkw-Lenker wollte in Richtung Rankweil ausfahren und wechselt auf die Abfahrtsspur. Er merkte jedoch zu spät, dass er eigentlich die Ausfahrt Feldkirch hätte nehmen sollen - und lenkte sein Kraftfahrzeug plötzlich wieder nach links auf die rechte Spur der Autobahn. Ein nachkommender 30-jähriger Lenker eines Kleintransporters kann nicht mehr rechtzeitig bremsen und kollidiert mit voller Wucht. Sein Fahrzeug wird auf der Beifahrerseite komplett aufgeschlitzt – der Fahrer erleidet schwere Verletzungen.

Autobahnmeister Gröger ist an diesem Tag sofort vor Ort und hält die OE3-Hörer mit mehreren Live-Einstiegen auf dem Laufenden. „Ich kann mich erinnern, dass die Autobahn wie ein Schlachtfeld aussah. Nach den ersten Sicherungsmaßnahmen vor Ort informierte ich OE3 direkt über Handy, damit die nachfolgenden Autofahrer über die Situation Bescheid wissen“, so Gröger.

Großeinsatz von ASFINAG, Einsatzkräften und Bergungsfirmen

Drei Polizeistreifenfahrzeuge, Rettungskräfte samt Notarzt, drei Feuerwehr-Fahrzeuge aus Götzis und vier Einsatzfahrzeuge der ASFINAG samt Besatzung waren im Einsatz. Gröger musste auch rasch nach der Erstversorgung Bergungsfahrzeuge vor Ort schaffen. „Lkw sind Unfällen meist schwierig zu bergen. Wir wussten, dass Zeit kostbar ist. Es funktionierte gut, schließlich konnten wir OE3 nach knapp drei Stunden wieder freie Fahrt signalisieren“, bestätigt Gröger.

OE3 bestätigte bei der Preisverleihung heute in Wien, wie wichtig es ist, dass Autofahrer über solche Situationen informiert werden. Gerald Gröger überwachte gleichzeitig die Aufräumarbeiten als Einsatzleiter und telefonierte mit der Verkehrsredaktion über die aktuellen Entwicklungen. Rasche Information an die Autofahrer erhöht die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer.

Autobahnmeisterei überwacht 61 Kilometer Autobahn rund um die Uhr

Rund 25 Mitarbeiter kümmern sich in der Autobahnmeisterei Hohenems um 61 Kilometer der A 14 Rheintal Autobahn. Von der Schneeräumung im Winter über Hygiene und Pflanzenpflege bis hin zu Absicherungen und Aufräumarbeiten im Falle eines Unfalles reicht das Spektrum der täglichen Herausforderungen. Die Mitarbeiter sind rund um die Uhr in Einsatzbereitschaft und kümmern sich etwa allein im Winter mit 17 Spezialfahrzeugen um die Schneeräumung und den Winterdienst auf der Rheintal Autobahn.

Rückfragehinweis:

Alexander Holzedl

ASFINAG

Pressesprecher

MOB: +43 664 60108 18933

E-Mail: alexander.holzedl@asfinag.at